



oft ums Überleben

Mit diesem Gutscheibuch wird Ihnen bei jedem Restaurantbesuch ab 2 Personen eine Hauptmahlzeit offeriert! **Ihr Geschenk - Das Gutscheibuch. Nur CHF 69.- pro Buch. Zum Angebot**



Die «Pfadi Trotz Allem» bietet ein Erlebnis wie jede andere Pfadi. HO

Im Raum Baden, Brugg und Aarau fehlen für die Übungen mit den Jugendlichen mit Behinderung die Betreuer.

von Michael Hunziker

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Schnuppern in der Pfadi – mit Krawatten auf Nachwuchs-Jagd

Aktualisiert am 13.05.14, um 14:35

Schnitzeljagd und Schatzsuche, Feuer machen und Suppe kochen im Wald: Die «Pfadi Trotz Allem» (PTA) Baden bietet ein Erlebnis wie jede andere Pfadi auch. Nur: Das Programm ist etwas weniger dicht, alles läuft ein bisschen langsamer ab. Denn teilnehmen können 20 bis 30 Jugendliche mit einer geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderung. Der PTA Baden, der einzigen ihrer Art im Kanton notabene, droht jetzt aber das Aus: Es stehen nicht mehr genügend Leiter zur Verfügung. Wird bis Ende Jahr niemand gefunden, müssen die Aktivitäten eingestellt werden.



Pfadi-Chef: «Ein Fünkchen reicht nicht – für diesen Job braucht's ein Lagerfeuer»

Aktualisiert am 03.04.14, um 13:41 von Barbara Schluenegger

«Wir suchen motivierte junge und jung gebliebene Menschen im Alter bis etwa 25 Jahre. Es braucht dafür keine Ausbildungen. Eine Pfadi-Erfahrung ist nicht zwingend nötig», sagt Yannick Graf alias Snoopy aus Thalheim. Der 18-jährige Kantischüler ist Leiter der PTA Baden. «Was zählt, ist lediglich die Freude am gemeinsamen Erlebnis mit behinderten Kindern», fährt Graf fort und ergänzt: «Allerdings darf man keine Berührungssängste haben.» Ausprobieren heisse die Devise.

Der zeitliche Aufwand übrigens sei «extrem» klein, stellt Graf fest: Pro Monat ist die Rede von jeweils 3 bis 4 Stunden an einem Samstagnachmittag. Die Übungen finden verteilt über den ganzen Aargau statt – meistens im Raum Brugg, Baden oder Aarau.



Pfadis produzieren Lagerzeitung mit Schere, Leim und Schreibmaschine

Aktualisiert am 03.08.14, um 09:29 von Sebastian Schanzer

Für Graf ist klar: «Die «Pfadi Trotz Allem» ist eine Bereicherung für alle Teilnehmer. Als Leiter ist es schön, zu sehen, was man diesen Kindern Wertvolles bieten kann. Ich bekomme sehr viel zurück.» Warum ist die Suche nach neuen Leitern so schwierig? «Grundsätzlich frage ich mich das auch», antwortet Graf. Es sei nicht ganz einfach, an die richtigen Leute heranzukommen. «Verständlicherweise ist die PTA nicht jedermanns Sache.» Zudem gebe es einfach so viele andere Freizeitbeschäftigungen, so Pfadi-Leiter Snoopy weiter. Auch andere Pfadi-Abteilungen hätten einen Mangel an Leitern zu beklagen. «Und viele Leute

wissen vermutlich gar nicht, dass es so etwas wie die PTA gibt.» Die Kinder, die hätten grossen Spass, weiss Graf. «Dies äussert sich durch ihre Freude und ihr Lachen.» Die PTA sei ein Teil ihres Lebens, eine Abwechslung und ein Ausgleich zum Alltag. Durch die «Pfadi Trotz Allem» hätten sie ein aussergewöhnliches Betätigungsfeld, könnten vielfältige Erfahrungen sammeln in einer anderen Umgebung und neue Kontakte knüpfen. Kurz: «Die Behinderung gerät zur Nebensache und die Kinder erleben Sachen, die nur dank der Pfadi möglich sind.»

Yannick Graf selber ist seit bald 13 Jahren in der Pfadi aktiv, schnupperte also mit 5 Jahren zum ersten Mal Pfadi-Luft. In der Funktion als Leiter der Pfadi Brugg, die er seit mehr als 3 Jahren innehat, betreut er Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. «Die Pfadi ist und war ein Bestandteil meines Lebens, so weit ich mich erinnern kann.» Wann genau er das erste Mal mit der «Pfadi Trotz Allem» in Berührung kam, weiss er nicht mehr ganz genau – «es ist schon eine längere Weile her».

Ursprünglich hatte er die Idee, sich nach seiner «regulären Pfadikarriere» in Brugg bei der «Pfadi Trotz Allem» zu engagieren. Im Kantonslager der Pfadi Aargau im Sommer 2013 kam Snoopy dann mit den Vertretern der PTA ins Gespräch. «Ich erfuhr, dass ich nicht zu jung dafür war und auch keine weiteren Ausbildungen benötigte. Früher als erwartet hat sich somit eine neue Türe geöffnet.»

Interessiert an der «Pfadi Trotz Allem»? Informationen sind erhältlich bei Yannick Graf, Snoopy, 078 617 40 77 oder E-Mail: snoopy@ptabaden.ch

(Schweiz am Sonntag)

ANZEIGE

AKTIONEN

Video-Empfehlungen

Ligatus

Tele M1 vor Ort: Das Neueste von den Unfall-Opfern im Kantonsspital...

ANZEIGE
Wahnsinn – 800CHF / Tag!


Herrchen heim: Hund rastet aus vor Freude


Artikel zum Thema

Ligatus

<p>Die Pfadis erleben fantastische Abenteuer – trotz Behinderung</p>	<p>Zwei Männer, bei denen die Eltern genauer hinschauen</p>	<p>Vater fasziniert Ärzte <small>ANZEIGE</small></p>
<p>Snowboarden am Gletscher <small>ANZEIGE</small></p>	<p>Ennetbaderin ist die oberste Pfaderin der Schweiz</p>	<p>Basel-Stadt ehrt besonders vorbildliche Pfadfinder</p>

ANZEIGE

 GALAXUS **LIVE** 13:13

W. aus Schaan hat sich als  **neuer Kunde** registriert